

CDU-Kreistagsfraktion • Valkenburger Str. 45 • 52525 Heinsberg

Geschäftsstelle: Zimmer 125
Telefon: 0 24 52 / 13 – 17 10 o. 1711
Telefax: 0 24 52 / 13 – 17 15
E-Mail: CDU-Fraktion@kreis-heinsberg.de

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft & Tourismus
Herrn Erwin Dahlmanns
Freihof 3
52536 Gangelt

Datum: 09.02.2021

Antrag gem. § 5 GeschO zur Beratung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft & Tourismus

Sehr geehrter Herr Dahlmanns,

die Corona-Pandemie hat uns deutlich aufgezeigt, welchen hohen Stellenwert die Naherholung und die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in der Natur haben. Wichtig sind dabei ein gutes Wander- und Radwegenetz, vor allem gute Knotenpunktsysteme, in denen man sich individuelle Routen, teilweise online, zusammenstellen kann. Dies deckt sich auch mit dem Leitbild des Kreises, in dem u. a. die Weiterentwicklung des Tourismus als Ziel formuliert ist.

Der Anfang wurde bereits 2017 von der Stadt Wassenberg gemacht. Im Rahmen eines Pilotprojektes wurde ein 85 km langes Netz entwickelt, welches Wanderer, Jogger und teilweise auch Radfahrer und Reiter nutzen können und welches sich nahtlos an das niederländische Wandernetz anschließt. Voriges Jahr zog die Stadt Wegberg nach und hat beschlossen, dass man sich an das Knotensystem anschließen möchte.

Die CDU-Fraktion im Kreis Heinsberg regt an, dass Gespräche mit allen Kommunen im Kreis und mit den jeweiligen Tourismusverbänden (Heinsberger Land, Niederrhein Tourismus und Naturpark Schwalm-Nette) geführt werden. Ziel soll dabei sein, ein kreisweites Knotenpunktsystem über die jeweiligen Stadtgrenzen hinweg zu erstellen. Dies erhöht für alle Beteiligten die Attraktivität im Bereich Tourismus und Naherholung. Die Verwaltung sollte gemeinsam mit der WfG entsprechende Gespräche initiieren und koordinieren.

Die CDU-Kreistagsfraktion **beantragt** daher, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft & Tourismus folgende Beschlussfassung herbeizuführen:

Die Verwaltung prüft, inwieweit die kreisweite Einführung eines „Wanderknotensystems“ nach dem Beispiel der Stadt Wassenberg umgesetzt werden kann. Dabei soll auch geprüft werden, welche Fördermöglichkeiten es gibt. Es sollen, ggf. gemeinsam mit der WfG, dahingehende Gespräche mit den kreisangehörigen Kommunen und den Tourismusverbänden geführt werden. Über die Ergebnisse wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Schlöber
Fraktionsvorsitzender



Martin Kliemt
Geschäftsführer



Daniel Reichling
Geschäftsführer